

Uganda - Schönheit und Armut im Land des Idi Amin

Präsentiert von Life Earth (Verein zur Förderung von Projekten in Ostafrika)

- über das Gesundheitssystem
- die Rolle der Kirche in der HIV- und AIDS-Hilfe und den fatalen Folgen von gewissen Glaubensüberzeugungen
- die angedrohte Todesstrafe für Homosexuelle
- persönliche Abenteuer mit wunderbaren und erschreckenden Bildern
- einem selbstgedrehten Musik-Video von afrikanischen Jugendlichen zur HIV-Bekämpfung
- „Bera Encukacuka“ Unterstützung von Life Earth in den Slums von Kampala

Petra Steiner hat als Sozialarbeiterin vier Monate in den Slums von Kampala gelebt und gearbeitet und berichtet von ihren Erfahrungen und Erlebnissen.

Danke an das Team der Bücherei St.Ruprecht/Raab für die Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

KLEINE WUNDER IN UGANDA EIN LAND MIT VIELEN GESICHTERN

Freitag, 27. Mai 2011 um 19:00 Uhr

in der

Öffentlichen Pfarr- & Gemeindebücherei
St. Ruprecht/Raab



Petra Steiner, berichtet über ihre Arbeit als Sozialarbeiterin in den Slums von Kampala und die Herausforderungen und Chancen des Vereins Life Earth, der Entwicklungszusammenarbeit in Ostafrika betreibt.

Freiwillige Spenden aus Eintritt und Buffet kommen den Projekten von Life Earth in Kampala zu Gute.

Abenteuer Uganda

... Ein Land mit vielen Gesichtern !

Uganda... „Die Perle Afrikas“ wie die Einheimischen ihr Land mit Stolz nennen ...Ein Land mit vielen Facetten - Ein Land der Gegensätze.
Ein Land in dem sich Leid und Freude die Hand geben.

Touristen würden Uganda wohl als eines der schönsten Länder der Erde bezeichnen. Die Entwicklungshilfe würde von einem unterentwickelten Land, einer hohen Armutsrate, einer fehlenden Infrastruktur und einem mangelnden Bildungssystem sprechen. Mediziner von fehlender medizinischer Versorgung und einer hohen AIDS-Rate. Ich bezeichne Uganda als Oase der Widersprüchlichkeit.

**Ich möchte Ihnen Uganda vorstellen,
wie ich es kennengelernt habe,
ein Land wundervoller
Landschaft und traumhafter Nationalparks,
mitreißender Musik und herzhafter Lebensfreude,
aber auch unvorstellbarer Armut, bitterem Leid, Hunger,
Kinderarbeit, Gewalt, unheilbarer Krankheit und Tod.**

Ich möchte Ihnen nicht nur das touristische Uganda vorstellen, sondern Ihnen Einblick verschaffen in das Leben der Einheimischen, die Tag für Tag mit vielen Problemen zu kämpfen haben:

Ich möchte Ihnen von einzelnen Schicksalsschlägen erzählen, über Geschichten die mich selbst sehr berührt haben, über das Gefühl wie es ist, wenn AIDS plötzlich ein Gesicht bekommt. Was es heißt, in einem Land zu leben, in dem es keine Kanalisation und kein fließendes Wasser gibt, kein medizinisches Versorgungssystem. Was hinter dem Begriff der Armut tatsächlich steht. Wie Arbeitslosigkeit und ein fehlender Zugang zur Bildung junge Mädchen zur Prostitution zwingt. Wie gesundheitsgefährdende Glaubensüberzeugungen und fehlendes Wissen über Gesundheit Unheil in der afrikanischen Bevölkerung

verbreiten. Dass sich die Kirche und der Glaube auf einer Gratwanderung zwischen guter Hoffnung und bitterem Verhängnis für die afrikanische Bevölkerung bewegen. Unter welch katastrophalen Wohnbedingungen, mangelnder Hygiene, Hunger und Trinkwassermangel die Leute leiden.

Ich möchte darüber berichten, wie Menschen enormer Armut und all diesem Leid standhalten müssen und trotzdem so viel Lebensfreude in sich tragen, dass man das Gefühl der Trostlosigkeit vergisst.

Petra Steiner, 2. Vorsitzende des Vereins Life Earth, erzählt über ihre Arbeit als Sozialarbeiterin in den Slums von Kampala und die Chancen und Herausforderungen des Vereins Life Earth, der Sozialprojekte in Ostafrika unterstützt.

***Sie werden nicht nur verzaubert von schöner Landschaft,
Glück und Freude, sondern auch konfrontiert mit Armut,
Krankheit und bitterem Leid. Also bereiten Sie sich auf
eine Achterbahn der Emotionen vor!***

Begleiten Sie uns auf eine Reise nach Ostafrika und machen Sie sich selbst ein Bild von Land und Leute Ugandas.

Freitag, 27. Mai 2011 um 19 Uhr
in der
Öffentlichen Pfarr- & Gemeindebücherei
St. Ruprecht/Raab - Parkstraße 12.

Eintritt und Buffet sind freiwillige Spende und kommen den Projekten des Vereins Life Earth in Kampala zu Gute.